

# Zeitzeugen-Nachmittag zur Gebietsreform 1975 im Hotel Humbert

**Wulfen.** Der Heimatverein Wulfen lädt zu einem Zeitzeugen-Nachmittag zur Gebietsreform 1975 ein. Die Veranstaltung beginnt am Samstag (21. März) um 15 Uhr im Hotel Humbert, Kirchstraße 57. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Im Jubiläumsmonat März steht die Gebietsreform von 1975 im Mittelpunkt – unter der Leitfrage „Wulfen wollte eigenständig bleiben!“.

Im Fokus stehen die damaligen Diskussionen rund um die Eingemeindung nach Dorsten. Welche Argumente sprachen dagegen? Welche

Rolle spielte eine Bürgeraktion? Und wurde die Reform im Rückblick als Vorteil oder Nachteil wahrgenommen? Auch Fragen zur Entwicklung Barkenbergs, zur Rolle Deutens sowie zur politischen Einflussnahme Wulfener Vertreter im neuen Stadtrat werden aufgegriffen.

Zum Auftakt gibt Max Schürmann einen historischen Überblick über die Entwicklung Wulfens – vom bäuerlich geprägten Dorf hin zum Verwaltungsstandort im 19. Jahrhundert. Damit wird der Hintergrund für das ausgeprägte Selbstverständnis des Ortes skizziert. Anschlie-



Altes Schild des Standesamts Wulfen

FOTO HEIMATVEREIN

ßend stehen Gespräche mit Zeitzeugen im Mittelpunkt. Erwartet werden unter ande-

rem die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder Josef Vrengor und Josef Krampe. Auch

eine Teilnahme von Christine Börner ist vorgesehen.

Begleitend werden historische Fotos, Dokumente und Karten gezeigt. Erinnerungen an frühere Straßennamen und Einblicke in damalige Planungen sollen die Diskussion anregen. Der Austausch mit dem Publikum ist ausdrücklich erwünscht.

.....  
Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Plätze stehen vor Ort zur Verfügung.

Das Hotel Humbert bietet während der Veranstaltung Kaffee, Kuchen und weitere gastronomische Angebote an.